



Welttag der
Patientensicherheit
17. September

Sichere Diagnose. Richtige Behandlung.

Gemeinsam für
Diagnosesicherheit.

Welttag der Patientensicherheit
am 17.9.2024

2024



AKTIONSBÜNDNIS
PATIENTENSICHERHEIT

Ein Projekt des:

Was ist Patientensicherheit?

Das übergeordnete Ziel der Patientensicherheit ist es, die Qualität der Gesundheitsversorgung zu verbessern und sicherzustellen, dass Patientinnen und Patienten keinen vermeidbaren Schaden durch medizinische Behandlungen erleiden. Wesentliche Elemente sind:

Fehlervermeidung: Identifikation und Beseitigung von potenziellen Fehlerquellen in der medizinischen Versorgung, um Fehldiagnosen oder Behandlungsfehler zu vermeiden.

Sicherheitskultur: Förderung einer offenen und transparenten Kultur innerhalb von Gesundheitseinrichtungen, in der Fehler und Beinahe-Unfälle gemeldet und als Lernmöglichkeiten genutzt werden.

Risikomanagement: Durchführung systematischer Analysen von Behandlungsprozessen und -ergebnissen, um Risiken zu identifizieren und Maßnahmen zur Risikominimierung zu entwickeln.

Patientenbeteiligung: Einbeziehung von Patientinnen, Patienten und Angehörigen in Entscheidungsprozesse, um ihre Perspektiven und Erfahrungen zu berücksichtigen und die Sicherheit der Versorgung zu erhöhen.

Fortbildung und Schulung: Kontinuierliche Weiterbildung und Schulung von Gesundheitspersonal, um deren Bewusstsein für Patientensicherheit zu stärken.

Standardisierung von Verfahren: Implementierung und Einhaltung von Leitlinien, Protokollen und Standards, die bewährte Praktiken zur Patientensicherheit fördern.

Technologieeinsatz: Nutzung technologischer Lösungen, wie elektronische Gesundheitsakten und digitaler Entscheidungsunterstützungssysteme, zur Verringerung von Fehlern und Verbesserung der Patientensicherheit.

Der Welttag der Patientensicherheit

Der Welttag der Patientensicherheit ist einer der globalen Gesundheitstage der WHO. Er wurde 2019 von der 72. Weltgesundheitsversammlung auf eine Initiative des Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) auf den 17. September festgesetzt und wird seitdem jährlich begangen.

Seine Ziele sind es, das öffentliche Bewusstsein und Engagement zu erhöhen, das globale Verständnis zu verbessern und auf eine globale Solidarität und Aktion der Mitgliedstaaten zur Förderung der Patientensicherheit hinzuwirken.

Das Schwerpunktthema 2024

Angesichts der entscheidenden Bedeutung korrekter und rechtzeitiger Diagnosen zur Gewährleistung der Patientensicherheit hat die WHO dieses Jahr das Schwerpunktthema Diagnosesicherheit ausgewählt. Der globale Aktionsplan zur Patientensicherheit 2021-2030 betont die Notwendigkeit, die Sicherheit diagnostischer Prozesse zu gewährleisten. **Das Ausmaß der Diagnosefehler ist enorm und macht fast 16 % des vermeidbaren Schadens im Gesundheitssystem aus (Quelle: WHO). Da die meisten Erwachsenen wahrscheinlich mindestens einmal in ihrem Leben einen Diagnosefehler erleben werden, muss erheblich daran gearbeitet werden, die Sicherheit der diagnostischen Prozesse zu verbessern.**

Diagnosesicherheit spielt aus verschiedenen Gründen eine entscheidende Rolle für die Patientensicherheit:

- 1. Richtige Behandlung:** Eine genaue Diagnose ist entscheidend, um die richtige Behandlung zu bestimmen und unnötige gesundheitliche Risiken durch falsche oder verzögerte Diagnosen zu vermeiden.

- 2. Früherkennung von Krankheiten:** Eine genaue Diagnose ermöglicht die frühzeitige Erkennung und Behandlung von Krankheiten, verbessert die Heilungschancen und senkt die Gesundheitskosten.
- 3. Ressourceneffizienz:** Eine genaue Diagnose hilft, medizinische Ressourcen wie Zeit, Personal und finanzielle Mittel effizienter zu nutzen.
- 4. Vertrauen:** Eine zuverlässige Diagnose stärkt das Vertrauen der Patientinnen und Patienten in das Gesundheitssystem sowie die Fachkräfte, was Unsicherheit und Unzufriedenheit reduziert.
- 5. Patientenbeteiligung:** Verstehen Patientinnen und Patienten ihre Diagnose, beteiligen sie sich aktiver an ihrer Gesundheitsversorgung und halten Behandlungspläne besser ein.

Insgesamt trägt eine sichere Diagnose wesentlich dazu bei, dass Patientinnen und Patienten die bestmögliche Pflege und Behandlung erhalten, was letztendlich ihre Sicherheit und ihr Wohlbefinden verbessert.



**DEUTSCHLAND
ERKENNT
SEPSIS**

Eine Kampagne des Aktionsbündnisses
Patientensicherheit e. V. und seiner Partner

Die Kampagne #DeutschlandErkenntSepsis des Aktionsbündnis Patientensicherheit und seiner Partner befasst sich mit der Prävention, Erkennung, Behandlung und Nachsorge von Sepsis. Die schnelle und sichere Diagnose einer Sepsis rettet Leben! Erfahren Sie mehr unter:
[**www.deutschland-erkennt-sepsis.de**](http://www.deutschland-erkennt-sepsis.de)

Machen Sie mit!

In Deutschland bringt das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) seine Erfahrungen und sein breites Netzwerk als *Plattform für den Welttag der Patientensicherheit* ein. Das Bundesgesundheitsministerium fördert das APS für das Ausrichten und Koordinieren des Welttages in Deutschland.

Unter dem *Motto „Diagnosesicherheit“* ruft das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. alle Akteure des Gesundheitswesens zu Aktionen rund um den Welttag der Patientensicherheit auf. Diese Aktionen können auf der Website www.tag-der-patientensicherheit.de eingesehen werden.

Sowohl Gesundheitseinrichtungen als auf Privatpersonen sind aufgerufen, auf das Thema Patientensicherheit aufmerksam zu machen – zum Beispiel durch Veranstaltungen, Workshops, Social-Media-Posts oder anderen Aktionen.

Alle Aktionen und Informationen zum Welttag finden Sie hier:



Mitglied werden

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) finanziert sich in seiner Kernarbeit aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Derzeit unterstützen ca. 800 Mitglieder das APS. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) spielt als neutrale und gemeinnützige Organisation eine wichtige Rolle dabei, die Patientensicherheit in Deutschland zu verbessern, indem es Wissen verbreitet, den Dialog fördert und konkrete Maßnahmen zur Fehlervermeidung und Risikominimierung anbietet und unterstützt.

Die Hauptaktivitäten des APS umfassen:

- Förderung des Austauschs und der Zusammenarbeit
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und Patienteninformationen
- Aufklärung und Sensibilisierung
- Forschung und Projekte
- Politische Arbeit

Weitere Informationen und Projekte des APS e.V. finden Sie auf der Website: www.aps-ev.de



Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.
Alte Jakobstraße 81
10179 Berlin

Tel: +49 (0)30 3 64 28 16 0
Fax: +49 (0)30 3 64 28 16 11
info@aps-ev.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages